

JU Thüringen, Postfach 45 01 15, 99051 Erfurt

An die Kreisvorsitzenden
und den Landesvorstand
der Jungen Union Thüringen

Erfurt, 29. Juli 2009

Liebe Kreisvorsitzende und Mitglieder des Landesvorstands,

bei der Landtagswahl am 30. August geht es um die Entscheidung: Althaus oder Ramelow! Mit dem TEAM THÜRINGEN, als größte „politische“ Freiwilligeninitiative im Freistaat haben wir es geschafft, eine schlagkräftige Kampagne auf die Beine zu stellen, um für die Wiederwahl von Ministerpräsident Althaus zu werben. In der kommenden „heißen“ Wahlkampfphase im August wird sich die TEAM-Arbeit intensivieren und wir werden weiter mit ganzer Kraft kämpfen und richtig Gas geben!

Kampagne „Stoppt-Ramelow“

Neben unserer Freiwilligenkampagne, die vor allem auf Sympathie und positives Image abzielt, gilt es aber auch den politischen Gegner ins Visier zu nehmen und mit gezielter kontrastierender politischer Werbung Bodo Ramelow zu verhindern. Hierfür gibt es bereits einen Internetspot: (http://www.youtube.com/watch?v=k_I9LVHfLkM).

Im Mittelpunkt unserer kontrastierender Werbung wird in den nächsten Wochen unsere Kampagne „Stoppt Ramelow“ stehen. Mit dieser Kampagne wollen wir gezielt die Auseinandersetzung mit Bodo Ramelow und der Linkspartei aufnehmen. Dabei soll deutlich gemacht werden, welche katastrophale Folgen ein Ministerpräsident Ramelow für Thüringen und die Menschen, die hier leben hätte.

Elemente der Kampagne sind ein **Internetblog** www.stoppt-ramelow.de, zahlreiche **Printprodukte** (Postkarten, Aufkleber) zum Verteilen, sowie eine **Plakatkampagne in zwei Wellen**. Die Motive unserer Plakatkampagne findet ihr im Anhang.

Wir wollen mit der ersten Plakatwelle erreichen, dass zum Schuljahresbeginn vor allen Gymnasien des Landes darauf hingewiesen wird, dass die Rot-Roten Pläne von der Einheitsschule die Schließung aller Gymnasien bedeuten würde. In einer zweiten Welle

Mitte August wollen wir darauf hinweisen, dass Bodo Ramelow als hessischer Gewerkschaftssekretär keiner von uns und keiner für uns ist.

Aufklärung bei Wahlkampfauftritten von Bodo Ramelow

Weiteres wichtiges Element unserer Kampagne wird das gezielte „Begleiten“ der Wahlkampfauftritte von Bodo Ramelow sein. Hier wollen wir aber in „zivil“ auftreten. Mit dem Versuch, bei Veranstaltungen von Bodo Ramelow über dessen politische Ziele aufzuklären, sollte primär nicht die CDU oder das TEAM THÜRINGEN in Verbindung gebracht werden.

Die erste große Aktion hierzu soll der **Wahlkampfauftakt der Linkspartei am 1. August in Gera** sein. Bitte diesen Termin vormerken! Solche Aktionen sind nur mit vielen Leuten wirksam!

Kontrastierende Werbung macht nur die JU!

Wichtig für das öffentliche Bild im Wahlkampf ist, dass die CDU und Dieter Althaus mit dem der kontrastierenden Werbung vorrangig nicht in Verbindung gebracht werden. Ebenso soll davon die Marke „TEAM THÜRINGEN“ unberührt bleiben. Die Arbeitsteilung soll so aussehen, dass CDU und TEAM THÜRINGEN für die positiven Botschaften zuständig sind und die Junge Union die kontrastierende Werbung übernimmt. Bitte achtet sehr aufmerksam auf diese Arbeitsteilung, um die werbliche Wirkung zu erhöhen.

Wir werden fortlaufend über unsere Kampagne weiter informieren. Wir bitten vor allem die JU-Kreisvorsitzenden bei der Umsetzung der Kampagne in der Fläche intensiv mitzuwirken.

Mit den besten Grüßen



Mario Voigt

Landesvorsitzender